

Pressemitteilung vom 23. Januar 2025

Floriansplakette für Einführung der Kleinen Bauvorlageberechtigung verliehen. HANDWERK.NRW und Schornsteinfegerinnung zeichnen Bauministerin Ina Scharrenbach aus.

Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen Ina Scharrenbach ist die 34. Preisträgerin der Floriansplakette des NRW-Handwerks. Sie erhielt den Preis am 16. Januar 2025 im Rahmen der Vorstandssitzung von HANDWERK.NRW für ihren Einsatz zur Einführung der sogenannten „Kleinen Bauvorlageberechtigung“ für Meisterinnen und Meister des Maurer- und Betonbauer sowie Zimmererhandwerks. Für die Gebäudeklassen 1 und 2 können Planung, Abwicklung und Ausführung durch eine Änderung der Landesbauordnung seit dem Jahr 2024 aus einer Hand durch das Handwerk erfolgen. HANDWERK.NRW-Präsident Andreas Ehlert und der Obermeister der Schornsteinfeger-Innung für den Regierungsbezirk Düsseldorf Karl-Heinz Ißling würdigten die Umsetzung der jahrzehntelangen Forderung des Handwerks als „Meilenstein“ in der Baugesetzgebung und konkreten Beitrag zur Stärkung der beruflichen Bildung. „Die Kleine Bauvorlageberechtigung ist ein beispielgebender Schritt für die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung. Damit ist der Weg eröffnet, dass bestimmte Tätigkeiten unter den selben Wettbewerbsbedingungen über beide Qualifikationssysteme ausgeübt werden können“, so Ehlert.

Ina Scharrenbach betonte, dass die Einführung der „Kleinen Bauvorlageberechtigung“ der richtige Schritt gewesen sei, um den Erwerb des Meistertitels attraktiver zu machen und dem Handwerk weitere Perspektiven zu eröffnen.

Gleichzeitig verband Handwerkspräsident Ehlert mit der Verleihung der Florianplakette auch die Erwartung an die Ministerin, sich weiterhin für eine Stärkung der Bauwirtschaft und konsequenten Bürokratieabbau am Bau einzusetzen. Dabei nahm Ehlert Bezug auf ein aktuelles Positionspapier von HANDWERK.NRW zur Baupolitik, das steuerliche Entlastung, Genehmigungsbeschleunigung und eine weitere Entschlackung der Landesbauordnung fordert: „Das Handwerk hat konkrete Vorschläge für schnelleres und einfacheres Bauen vorgelegt. Was unmittelbar helfen würde, wäre eine Absenkung der Grunderwerbsteuer – hier ist NRW nach wie vor Höchststeuerland.“

Die Floriansplakette wird seit 1989 an Persönlichkeiten verliehen, die sich in besonderer Weise um die Belange von Handwerk und Mittelstand verdient gemacht haben. Bisherige Preisträger waren unter anderem Innenminister Herbert Reul, die Regierungspräsidentinnen Birgitta Radermacher und Gisela Walsken sowie der Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung Prof. Friedrich Hubert Esser.

Kontakt für Medien

Jonas Sterzenbach

HANDWERK.NRW

Georg-Schulhoff-Platz 1, 40221 Düsseldorf

Telefon: 0211 8795-340

E-Mail: jonas.sterzenbach@handwerk.nrw